



- Geb. 1960; zwei Kinder; Lehrerin;
- Politische Anfänge in der Frauen-, Friedens- und Anti-AKW-Bewegung.
- Mitglied der GRÜNEN seit 1987, KV-Vorstand, LDK- und BDK-Delegierte in Heidelberg
- Seit 1990 in NRW, seit 1994 im Rat der Stadt Dortmund, 1996 - 2006 Fraktionssprecherin, 1999 - 2006 Vorsitzende des Sozialausschusses; LDK-, BDK-Delegierte
- 2004-2009 Aufsichtsratsvorsitzende des Konzerthaus Dortmund, stv. Aufsichtsratsvors. Klinikum DO
- OB-Kandidatin im Kommunalwahlkampf 2004
- 2005 -2006 Sprecherin des BV Ruhr
- 2006-2010 Vorsitzende der GRÜNEN NRW
- Seit 2010 Landtagsabgeordnete, stellv. Fraktionsvorsitzende, Sprecherin für Wirtschaft, Bauen und Wohnen
- **Kontakt:**
daniela.schneckenburger@landtag.nrw.de;
Tel.Büro: 0211/884-4306,
Mobil: 01605500403

Daniela Schneckenburger

Bewerbung als Oberbürgermeister-Kandidatin

Liebe Freundinnen und Freunde,

es ist richtig, die Wahlen zum Amt des der OberbürgermeisterIn in Dortmund mit den Wahlen zum Rat der Stadt Dortmund zusammenzulegen. Um die von CDU und FDP abgeschaffte Gleichzeitigkeit der Wahl wiederherzustellen, haben wir mit der Mehrheit von SPD und GRÜNEN im Landtag NRW eine entsprechende Gesetzesänderung verabschiedet. Richtig daran ist, dass Kommunalwahl und OberbürgermeisterInnen-Wahl zum gleichen Zeitpunkt die Aufmerksamkeit und die Wahlbeteiligung erhöhen - und damit die kommunale Demokratie stärken, wie wir es wollen.

Schädlich für die kommunale Demokratie ist es, wenn mit der Wahl des OBs herumgetrickst wird. Das hat der amtierende OB jedoch erkennbar getan, um sich einen Startvorteil zu verschaffen. Wir kritisieren das, und sollten dennoch genauso klar zeigen, dass wir im OB-Wahlkampf genau aus diesem Grund eine grüne Position einbringen werden -

um zu zeigen, dass Dortmund mehr kann:

dass die politische Kultur in dieser Stadt mehr Transparenz, Fairness und Bürgerbeteiligung braucht,

dass wir eine verlässliche Finanzierung nachhaltiger Stadtentwicklung und Mobilität, von Gründungsunterstützung, für das Recycling von Gewerbebrachen und für Bildungsanstrengungen brauchen,

dass die Finanzierung von Daseinsvorsorge vor Zuschussprojekten wie dem Flughafen oder GeKKo gehen muss,

dass Naturschutz in der Stadt, urban gardening und mehr Grün in der Stadt kein grüner Luxus, sondern Lebensqualität in einer modernen Großstadt sind....

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich will mit meiner Kandidatur unseren grünen Kommunalwahlkampf unterstützen.

Ich bringe meine Lust und Leidenschaft an politischer Auseinandersetzung, meine Erfahrungen aus 12 Jahren Dortmunder Kommunalpolitik, aus der Landespolitik, dem Landtag und aus dem OB-Wahlkampf 2004 ein.

Zusammen mit euch, euren guten Ideen und eurer Begeisterung für Kommunalpolitik, zusammen mit den Menschen, die nicht länger wollen, dass Dortmund landesweit als Synonym für Pöstchenschieberei und Wahllügen gilt, würde ich gerne einen Wahlkampf machen, der eine Alternative bietet:

für die Stadt, für die Menschen, für das Amt der Oberbürgermeisterin.

Dafür bitte ich euch um eure Unterstützung und eure Stimme,

mit herzlichen grünen Grüßen,

Daniela Flueckenberg